

# The Knowing Field

Martin Hell

Die Zahl von qualitativ hochwertigen Veröffentlichungen über Aufstellungen wächst – weltweit. Als schon besonders traditionsreich unter diesen darf Barbara Morgans englisches Magazin *The Knowing Field* gelten. Der Name ist eine Hommage an Albrecht Mahrs Wort vom „Wissenden Feld“, das die Aufstellungsarbeit trägt. Ursprünglich wurde die Zeitschrift im Jahr 2000 von Barbara Stones und Jutta ten Herkel als Systemic Solutions Bulletin gegründet und dient seitdem als Plattform für den Austausch über die verschiedenen Bereiche der Aufstellungsarbeit in englischer Sprache. Seit Gründung veröffentlicht Bert Hellinger, sehr zur Freude der Herausgeberinnen, hier regelmäßig. Schon der erste Artikel der Erstausgabe war von ihm. Mittlerweile kamen laut der Herausgeberin künstlerische, journalistische und beratende Beiträge aus bereits 20 meist, aber nicht ausschliesslich englischsprachigen Ländern.

2004 traten die Gründerinnen zurück und Barbara Morgan übernahm und gab dem Magazin seinen jetzigen Namen. Ihr zur Seite steht Carol Sieder als Mitherausgeberin. Respektvoll aufbauend auf der Vorarbeit von Barbara Stones und Jutta ten Herkel, brachten die neuen Herausgeberinnen ihre eigene Vision ein und verfolgten weiter das Ziel, qualitativ hochwertiger, informativer Veröffentlichungen für eine weltweit wachsende Zahl von Aufstellungsleitern, die vorher nur auf deutsche Texte zurückgreifen konnten.

## Barbara Morgan schreibt über ihre Grundüberzeugungen:

„Die Philosophie von *The Knowing Field* bestand darin, eher zu reflektieren als zu dirigieren, eher zu repräsentieren als zu kritisieren, zu integrieren und nicht auszuschliessen, und alle Aspekte der Aufstellungsarbeit so authentisch wie möglich zu entwickeln. ... [Deshalb ist die Zeitschrift] offen, um die Entwicklung sämtlicher Bereiche der Arbeit zu dokumentieren: Konstruktivismus, Bewegungen der Seele, Bewegungen des Geistes, multikulturelle Perspektiven, mit der Bereitschaft, das Herz der Geschichte zu hören, und

die tiefere Wahrheit zu drucken.“ Morgan zitiert eine Veröffentlichung aus der achten Ausgabe von Jane Peterson: „Es ist meine Hoffnung, dass während sich die Aufstellungsarbeit in andere Kulturen und Länder, zu anderen Völkern ausbreitet, wir doch der Versuchung widerstehen können, den kleinen Komfort der Sicherheit in einer Standardisierung zu suchen, und lange genug in einem Raum des Dialogs und des Lernens bleiben und die Arbeit sich so lange entfalten zu lassen wie es angemessen ist. Das setzt die Fähigkeit voraus, die Spannung der Unterschiede auszuhalten zu können. *The Knowing Field* wurde hineingeboren in den Raum dieser Spannung, wo Unterschiede gehört werden können und neues Wissen entstehen kann.“ Ein solch ehrgeiziges Unternehmen zu finanzieren fällt nicht leicht – daher würde sich Barbara Morgan sehr über Unterstützung durch Abonnements aus dem deutschsprachigen Bereich freuen.

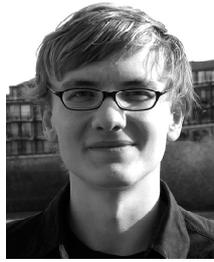
Internetadresse: [www.theknowingfield.com](http://www.theknowingfield.com)

## ConstellationTalk, ConstellationFlow und Talentmanager

Keine Schwierigkeiten dieser Art hat *ConstellationTalk*, die von Chris Walsh (Australien) initiierte Mailingliste für Aufstellungsleiter und Interessierte. Einfühlsam und kompetent werden hier Erfahrungen ausgetauscht, Fälle berichtet, kollegialer Rat gegeben und wissenschaftliche Themen mit praktischer Relevanz diskutiert. Dieses lebendige Forum sucht im deutschsprachigen Raum seinesgleichen vergebens – hier erweist sich die weite Verstreuung der englischsprachigen Community als Vorteil. Wo keine oder wenige Kollegen vor Ort zur Diskussion zur Verfügung stehen, muss das Gespräch eben über das Netz gefunden werden. Dabei entsteht ein beeindruckendes Zeugnis der weltweiten Faszination für Hellingers Entdeckungen und der Möglichkeiten, die sie eröffnen. Initiator Chris Walsh sichert durch seine taktvolle Moderation die konsequente Ausrichtung auf einen niveauvollen Austausch unter Kollegen, und es ist sein Verdienst, mit der Mailingliste *ConstellationTalk* und seiner Website

*ConstellationFlow.com* die seit Jahren wichtigsten Online-ressourcen zur Aufstellungsarbeit zur Verfügung zu stellen. Ähnlich wie auch bei Cecilio Regojos Seite *www.talentmanager.pt* findet sich hier eine ausführliche Linksammlung.

**Ein kleiner Service der Redaktion für alle Leser, die sich ein wenig im Netz umsehen möchten, ohne die Links abzutippen: Alle Links dieses Beitrages finden sich auch unter [www.world-of-constellations.net](http://www.world-of-constellations.net), der im Aufbau begriffenen englischsprachigen Seite der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen.**



**Martin Hell** studierte Chinesisch auf Taiwan, Computerlinguistik in Heidelberg und Familienwissenschaften an der Université Catholique de Louvain, an der er nun auch gelegentlich lehrt. Er nimmt als Doktorand an Gunthard Webers Forschungsprojekt zu Symptomaufstellungen teil.